

C HILE & ARGENTINIEN

PATAGONIA

NATURREISE FEUERLAND & PATAGONIEN

Naturschauplatz am Ende der Welt: Von Feuerland zum Eis des Perito Moreno, von schroffen Andengipfeln und Bergtürmen des Paine zu Pinguin-Inseln und den Glattwalen der Halbinsel Valdez.

Mit Buschfliegern über Feuerland, mit dem Fährschiff über die Magellanstraße, mit Schlauchbooten in den Paine NP, auf dem Fahrrad zu heißen Quellen am Villarica, mit dem Zug durch die argentinische Pampa und zu Fuß in die Bergwelt der Anden.

Ein Feuerwerk der Abwechslung und Kontraste zwischen Feuerland und Santiago. Eine komplette Naturreise im Süden Südamerikas, die wohl bei keinem Naturliebhaber irgendeinen Wunsch offen lässt.



Zauberwald Patagoniens



Bei den "Cuernos del Paine"

TORRES DEL PAINE

Tage 7/8

Ein spannender und erlebnisreicher Tag liegt vor uns: Vom Hafen aus starten wir mit meerestauglichen Booten in die atemberaubende Fjordlandschaft des Bernardo O'Higgins Nationalparks. Riesige, eisgewaltige Massen schiebt der Balmaceda Gletscher vom Küstengebirge in das inländische Fjordsystem. Mit etwas Glück erleben wir einen krachenden Abbruch der Eismassen. Nach einer Mittagspause stülpen wir uns Wetterjacken über und steigen in Zodiacs/Schlauchboote um. Diese bringen uns auf dem Flusslauf des Rio Serrano entlang der andinen Bergkette durch den Torres del Paine Nationalpark vor die Haustüre unserer Unterkunft. ÜN/F/P

Tag 8: Die "Cuernos del Paine" sind das Wahrzeichen Patagoniens. Zunächst wandern wir durch die vom patagonischen Wind geformte Vegetation in ca. 2 Stunden bis zum "Mirador Cuernos" und bestaunen die einmalige Ansicht der Berge. Danach geht es mit dem Fahrrad ein Stück durch den Paine Nationalpark. Sie können bei den neugierigen Guanacoherden stehenbleiben, Nandus (Straußenvögel) beobachten, fotografieren wo Sie wollen und die Bergszenerie genießen. Pflichtstopp ist der Ausblick auf die Torres del Paine, die zackigen Gipfeltürme im Nordteil des Paine NP. Nach einem späten Picknick im Anblick der Torres geht es noch heute bis zum Ausgangspunkt unseres nächsten Highlights



Perito Moreno Gletscher

TOURCHARAKTER

Raues Paradies am Ende der Welt – Patagonien und Feuerland, kombiniert mit den Vulkanen im Seengebiet Chiles und dem Tierparadies der Halbinsel Valdez. Eine wohl komplette Naturreise mit ungeheuer viel Abwechslung und Eindrücken. Alles in einen Reiseablauf gepackt, der immer wieder Zeit und Muße lässt, die extrem vielfältigen Eindrücke in sich aufnehmen zu können. Unterschiedlichste Ausflüge mit unterschiedlichen Fortbewegungsmitteln machen manch langen Fahrtag, den die Weite des Landes erfordert, vergessen. Durch den Inlandsflug nach Trelew kürzen wir viel Fahrtstrecke ab. Unser Expeditionsfahrzeug bietet sehr großzügige Sitzplätze im Innenraum. Eine Besonderheit ist das Mitführen von eigenen Fahrrädern, die Ihnen Gelegenheit geben, die Landschaft auch aktiv und in gemäßigtem Tempo zu erleben. Wir übernachten in guten Hotels und Hostales, sowie in einfachen bis sehr guten, teils familiären und sehr gemütlichen Pensionen. Fast immer übernachten Sie 2 Nächte an einem Ort. Es gibt oft Picknicks im Freien und auch einmal einen Grillabend. Wanderungen, Fahrradtouren und Bootsexkursionen erschließen uns die wilde Natur in Feuerland und Patagonien. Gute Ausrüstung ist ein Muss. Wetter- und saisonbedingte Änderungen des Programms sind möglich.

TOURVERLAUF

BUENOS AIRES

Tage 1/2

Nachtflug nach Buenos Aires und Ankunft am Tag 2. Transfer zum Hotel und Stadtgang im Zentrum des argentinischen Tangos. Hotel-ÜN/F.

USHUAIA & FEUERLAND

Tage 3/4

Am Morgen Flug nach Ushuaia, die südlichste Stadt der Welt, wunderschön am Beagle-Kanal gelegen. Sie unternehmen einen Ausflug entlang der Lapataia Bucht in den Nationalpark "Tierra del Fuego". Während einer Wanderung sehen und spüren wir die Wildheit Feuerlands: ertrunkene Bäume, ewiges Eis in den Bergen und den Wind. Anschließend geht es mit kleinen Propellermaschinen zu einem grandiosen Rundflug über "Das Ende der Welt" 2xHotel-ÜN/F.

MAGELLAN & PINGUINE

Tage 5/6

Sehr früh starten wir mit dem Bus/Linienbus quer durch Feuerland bis an die chilenische Grenze. Mit der Fähre überqueren wir das rauhe Meer der Magellanstraße bis zum chilenischen Festland. ÜN in Punta Arenas. F/P
Tag 6: Mit Booten geht es zur Isla Magdalena, mit einer Population von über 100.000 Magellanpinguinen die größte erreichbare Ansammlung dieser putzigen Tiere. ÜN in Puerto Natales, auf dem Weg in den Paine NP. F/P

PERITO MORENO

Tage 8/9

Fahrt nach El Calafate und noch am Abend können wir uns ein argentinisches Lomo Steak schmecken lassen. Highlight am nächsten Tag 9 ist der Ausflug zum weltbekanntesten Gletscher Perito Moreno. Aus der vom Wind ausgetrockneten Patagonischen Steppe ragt glitzernd die stahlblau leuchtende, zerklüftete Eiszunge in den Himmel. Überall rumort und poltert es aus der Tiefe. Knirschend und krachend brechen riesige Eisbrocken von der über 50m hohen Gletscherwand ab und stürzen tosend ins türkisfarbene Wasser. 2 ÜN im Zentrum von El Calafate. F/P
Am Nachmittag bleibt Zeit durch den Ort zu bummeln, in einem Café einen "Cortado" zu schlürfen, eine e-mail nach Hause zu senden oder die guten Einkaufsmöglichkeiten in El Calafate zu nutzen.

AUSTRAL



Die "Torres del Paine" im Morgenlicht

PENINSULA VALDEZ Tage 10/11/12
Inlandsflug Richtung Atlantikküste nach Trelew, ehemalige Eisenbahnstation walisischer Siedler. Je nach Ankunftszeit besuchen wir das paleontologische Museum „Egidio Feruglio“. Im nahen Puerto Madryn beziehen wir Quartier bei unseren Gastgebern – Basis für unsere erlebnisreichen Unternehmungen auf der Halbinsel Valdez:

- mit einem Boot geht es hinaus aufs Meer, und je nach Saison begegnen wir Delfinen, Pinguinen, See-Elefanten, den eleganten Killerwalen oder sogar Glattwalen, die manchmal nahe ans Boot kommen. Mit Glück können wir sehr spannende Beobachtungen aus oft kurzer Distanz erleben.
- Wanderung durch die Sanddünen von Puerto Pirámides und Erkundung der Steilküste Caleta Valdez. Wir nehmen uns viel Zeit, die imposanten Meerestiere an der Küste von Punta Delgada zu beobachten und vom örtlichen Naturalisten viel Wissenswertes über die Lebensweise der Tiere zu erfahren. 3 ÜN Puerto Madryn/Trelew. F/P

QUER DURCH ARGENTINIEN Tag 13
Nach den spannenden Tagen auf der Halbinsel ist heute Ausdauer gefragt. Die Provinz Chubut ist eine große, weite Fläche. Hunderte von Kilometern patagonischer Steppe, über die der ewige patagonische Wind pfeift – Pampa pur! Am Abend erreichen wir Esquel. ÜN/F/P

ARGENTINISCHES HOCHLAND Tage 14/15
Um 10:00 Uhr bläst die Dampflok zur Abfahrt des historischen Patagonien-Express "La Trochita". Bis Nahuel Pan schnauft sich die Schmalspuren-Eisenbahn zwischen Anden und Pampa. Nördlich des herrlichen Lago Nahuel Huapi steigen wir am Tag 15 auf unsere Fahrräder, um ein Stück der Panoramastrecke "Ruta de 7 Lagos" intensiv zu genießen. Wir übernachten in den feinen Urlaubsorten Bariloche und San Martin de los Andes in der "Schweiz Argentiniens". Gelegenheit zu einem (Einkaufs-) Bummel durch die schönen Orte. Je 1xÜN/F/P.

ANDEN & SEENGEBIET Tage 16/17
Eine extrem kontrastreiche letzte Reiseweche erwartet Sie: Wir überqueren die Andenkette von Argentinien nach Chile über den selten benutzten Paso Huahum. Auf der chilenischen Seite geht es nur mit der Fähre über den Lago Pihueico, entlang himmelhoher Felswände durch eine Binnenfjord-Landschaft inmitten der Anden. Eine spannende Route, die uns bis an den weniger besuchten Südteil des Villarica Nationalpark bringt. 2xÜN/F/P in einfacher Pension.

Am Tag 17 geht es zu Fuß oder per Rad in die Araukarienwälder mit herrlichen Ausblicken auf den schneebedeckten Vulkan Villarica im gleichnamigen NP. In den Urwäldern treffen wir auf reichhaltige Flora, die durch die Kombination aus fruchtbarem Vulkanboden und Regenwasser entsteht. Am Nachmittag starten wir von den Hochlagen des Nationalparks zu den architektonisch ausgezeichnet gestalteten heißen Quellen der "Termas Geometricas". Ausgiebig können wir in einer extrem idyllischen Umgebung die wohltuende Wirkung des Heilwassers genießen.

VULKANE & WEIN Tage 18/19/20/21
Durch das Seengebiet Chiles geht die Fahrt Richtung Norden zu den höchsten Vulkanen Chiles. Der Lonquimay ist einer der Aktivsten und wir nutzen die Gelegenheit, bis in die Mondlandschaft der Kraterregion zu gelangen. Von hier bietet sich ein phantastischer Rundblick in die Weite der fast unbewohnten Andenkette. Eine erhabene Szenerie zum Abschluss unserer Andenquerung und den vielen Erlebnissen. 2 Lodge-ÜN am Fuße des Lonquimay. F/P
Tage 20/21: Ein spannender Schlusspunkt ist die Weinregion Chiles. 2 ÜN/F in der urgemütlichen Casa Chueca bei Talca. Ausflug per Fahrrad zu einem nahe gelegenen Weingut. Am Abend feiern wir bei einem Grillabend den Abschluss einer gelungenen Reise.
Tag 22: Transfer zum Flughafen von Santiago, Abflug am Nachmittag und Ankunft am Tag 23.

LEISTUNGEN

- + Linienflüge mit Lufthansa, TAM, LAN, Iberia, o. a. Linienfluggesellschaften Frankfurt - Buenos Aires - Ushuaia Santiago de Chile - Frankfurt ab anderen Abflugorten in Deutschland, Österreich, Schweiz auf Anfrage, ggf. zu Sonderkonditionen
- + Inlandsflug El Calafate - Trelew
- + 20 ÜN in guten landestypischen Hotels und einfachen bis sehr guten, teils familiären Pensionen
- + Verpflegung lt. Ausschreibung F/P/A
- + Rundflug über Feuerland ab Ushuaia
- + Fährüberfahrt Magellanstraße
- + Bootstour zur Pinguin-Insel Magdalena
- + Bootstour zum Balmaceda Gletscher – mit Zodiacs zum Paine Nationalpark
- + Ausflug zum Perito Moreno Gletscher
- + Tierbeobachtung und Bootstour auf der Halbinsel Valdez
- + Dampfeisenbahn "La Trochita"
- + Fährpassage Lago Pihueico
- + Besuch der "Termas Geometricas"
- + Rundreise im Spezialfahrzeug (ab Punta Arenas) incl. mitgeführter Fahrräder zur freien Benutzung!
- + deutschsprachige Reiseleitung und chilenischer Fahrer/Guide in Zusammenarbeit mit Gaucho Tours

Teilnehmer: Min 10 Max 14



	2012
23 TAGE	27.01. - 18.02. 09.03. - 31.03. 01.10. - 23.10. 19.10. - 10.11. *30.11. - 22.12.
	2013
23 TAGE	25.01. - 16.02. 08.03. - 30.03. 01.10. - 23.10. 18.10. - 09.11. *29.11. - 21.12.
	2014
23 TAGE	24.01. - 15.02. 07.03. - 29.03.
23 TAGE:	4.860,- € *Flug-/Saisonzuschlag + 230,- €

private Kleingruppen bzw.
Kleingruppenaufpreis
bei 8 bis 9 Personen +220,-€